

Curriculum für das Praktische Jahr

Institut für Pathologie



M E I N P R A K T I S C H E S J A H R



K L I N I K U M A S C H A F F E N B U R G - A L Z E N A U

Liebe Studentin,
lieber Student,

wir freuen uns über dein Interesse am Praktischen Jahr im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau! Gerne begleiten wir dich auf diesem Abschnitt, um dich optimal auf die eigenverantwortliche ärztliche Tätigkeit vorzubereiten.

Als Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg bieten wir dir ein umfangreiches Spektrum an Fachdisziplinen und Krankheitsbildern sowie eine strukturierte und intensive Ausbildung.

In diesem Curriculum findest du die wichtigsten Informationen zu deinem PJ in unserem Haus. Hast du weitere Fragen? Dann wende dich gerne an unsere PJ-Beauftragten.

Wir freuen uns auf dich und auf eine gute, spannende gemeinsame Zeit!

Dein Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Unsere PJ-Beauftragten:



Barbara Niesigk

Kommissarische Leitung
Frauenklinik
06021 32-4182
pj@klinikum-ab-alz.de



Prof. Dr. René Hartensuer

Chefarzt
Chirurgische Klinik II
06021 32-4101



**Prof. Dr. Giles Hamilton
Vince**

Chefarzt
Neurochirurgische Klinik
06021 32-4401

Einführung und Vorstellung

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass du dich für ein PJ-Tertial im Institut für Pathologie am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau entschieden hast.

Wie du sicherlich bereits der Internetseite des Klinikums entnehmen konntest, gehört das Institut für Pathologie am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau zu den größten Pathologien in Bayern. Es versorgt eine Region mit knapp 500.000 Einwohnern in Stadt und Landkreis Aschaffenburg, den Landkreisen Miltenberg und Main-Spessart mit Ihren niedergelassenen Ärzten (m/w/d) und Kliniken.

Mit über 40 Mitarbeitenden in Labor, Sekretariat und ärztlichem Bereich werden jährlich etwa 150.000 Gewebeblöcke und 300.000 histologische Präparate hergestellt und untersucht sowie etwa 30 Obduktionen durchgeführt. Hinzu kommen umfangreiche Immunhistochemische Färbungen und molekulargenetische Untersuchungen wie auch gynäkologische Zytologien.

Du erhältst somit die Möglichkeit, während deines PJ-Tertials hier in unserem Institut für Pathologie einen umfassenden Einblick in ein anspruchsvolles und vielseitiges diagnostisches Fach zu bekommen, das kaum wie ein anderes Teilgebiet der Medizin Inhalte aus nahezu allen medizinischen Fachbereichen abdeckt und für eine moderne, leitliniengerechte Therapie unserer Patientinnen und Patienten unabdinglich ist.

Auch wenn du deine berufliche Zukunft nicht in der Pathologie siehst, so wird die Erfahrung und das Wissen, das du hier erwerben kannst, dir auf jedem Gebiet der Medizin nützlich und hilfreich sein.

Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg!

*Deine Kolleginnen und Kollegen
des Instituts für Pathologie*

Deine Ansprechpartner

Während deines PJs stehen dir grundsätzlich alle Kollegen und Kolleginnen des Institutes für Pathologie unterstützend zur Seite. Scheue dich nicht, dich bei Fragen und Problemen an uns zu wenden. Insbesondere dein Mentor (m/w/d) begleitet dich während deines gesamten Tertials und plant auch die Feedback-/PJ-Gespräche während deines Einsatzes mit dir.

- Prof. Dr. Matthias Eck (Chefarzt Institut für Pathologie)
- PD Dr. Tiemo Katzenberger (Leitender Oberarzt und Mentor)

Bei organisatorischen Belangen wende dich gerne an das Sekretariat des Institutes:

Fr. Carmen Hahn

Tel.: 06021 32-4602

E-Mail: pathologie@klinikum-ab-alz.de

Start deines Praktischen Jahres

An deinem ersten Tag meldest du dich bitte um 08:00 Uhr im Sekretariat von Prof. Dr. Eck. Hier können alle Formalitäten erledigt werden und du wirst mit Kleidung, PC-Zugängen und eigenem Mikroskop ausgestattet.

Einteilung

16 Wochen Pathologie:

- Teilnahme am ärztlichen Zuschnitt
- Teilnahme an den Obduktionen
- Mikroskopieren von Obduktions-, Amputat- und Einsendepräparaten
- Teilnahme an verschiedenen, wöchentlichen Tumorboards
- Teilnahme an Schnellschnittuntersuchungen
- Immunhistologie
- Molekularpathologie

Klinikalltag

08:00 Uhr	Arbeitsbeginn (ärztlicher Zuschnitt)
09:00 Uhr	ärztliche Frühbesprechung
danach	Mitarbeit und Unterstützung im ärztlichen Zuschnitt
13:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Mikroskopieren eigener, einfacher Präparate und Fallabnahme durch einen Facharzt (m/w/d)
16:30 Uhr	Feierabend

An Tagen, an denen Obduktionen angesetzt sind, nimmst du zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr an der Durchführung teil.

Fortbildungen

Abteilungsinterne Fortbildungen:

Es finden regelmäßig klinisch-pathologische Konferenzen an verschiedenen Nachmittagen statt, an denen du ebenfalls teilnehmen kannst:

- Tumorboard des onkologischen Zentrums
- Tumorboard des Brust- und Genitalzentrums
- Tumorboard des Prostatazentrums
- Tumorboard des Hämatologischen Zentrums
- Tumorboard Lungenzentrum
- Tumorboard mit der Helios-Klinik in Erlenbach
- Tumorboard mit dem Klinikum Main-Spessart

Abteilungsübergreifende Fortbildungen:

Abteilungsübergreifende Fortbildungen sind in nachfolgend aufgeführten Kliniken und Instituten möglich:

- Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Chirurgische Klinik II – Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
- Institut für Radiologie und Neuroradiologie
- Frauenklinik
- Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
- Medizinische Klinik IV – Klinik für Hämatologie, Onkologie
- Neurologische Klinik
- Neurochirurgische Klinik

Wenn Interesse an der Teilnahme an einer Fortbildung besteht, melde dich bitte kurz vorher im Sekretariat der jeweiligen Fachabteilung.

Übergeordnete Lernziele

Das PJ soll dir einen Einblick in den Klinikalltag geben und so die Möglichkeit bieten, das theoretisch Gelernte auch in der Praxis anzuwenden.

Speziell für die Pathologie

Obduktionen:

- Schrittweises Erlernen der Präparation aller Organpakete (Herz, Lunge, Oberbauch, Urogenital, Retroperitoneal, ZNS und Darm).
- Gemeinsames Mikroskopieren der entnommenen Gewebeproben zusammen mit den Obduzenten.
- Anfertigung des endgültigen Obduktionsberichtes und entsprechende Durchführung der „klinisch-pathologischen“ Demonstration.

Amputate:

- Selbständiges Präparieren, Zuschneiden und Gewebeentnahme sowie Beschreibung (Makroskopie) der Amputate.
- Gemeinsames Mikroskopieren mit einem Facharzt und Abfassung der histologischen Diagnose.

Zuschnitt:

- Kennenlernen des gesamten Spektrums der eingesandten Präparate.
- Abfassung der makroskopischen Beschreibung relevanter Befunde.
- Selbständiges Präparieren und Zuschneiden einfacher, kleinerer Präparate (z. B. Gallenblase, Uterus, Appendix).
- Gemeinsames Mikroskopieren der zugeschnittenen Präparate mit einem Facharzt und Anfertigung eines histopathologischen Befundes.

Schnellschnitte:

- Teilnahme an der Durchführung von Schnellschnitten.
- Abfassung der makroskopischen Diktate.
- Kennenlernen der labortechnischen Aufarbeitung.
- Gemeinsames Mikroskopieren der Schnellschnittpräparate mit dem zuständigen Facharzt.

Mikroskopie / Histologie:

- Mikroskopieren und Diktieren einfacher, selbst zugeschnittener Präparate und entsprechende Fallabnahme durch einen Facharzt.
- Nachmikroskopieren interessanter Fälle aus dem ärztlichen oder nichtärztlichen Zuschnitt.
- Besprechung von histologischen Fällen am Doppelmikroskop mit einem Facharzt.

Molekularpathologie:

- Praktikum in der molekular-pathologischen Abteilung mit Kennenlernen der zur Verfügung stehenden Untersuchungstechniken und -methoden.
- Besprechung der Ergebnisse mit dem entsprechenden Facharzt.

Teilnahme an den Tumorboards sowie Fortbildungen:

- Frühbesprechung
- Interne Fortbildung
- Mikroskopieren am Doppelmikroskop

Liebe Studentin,
lieber Student,

wir hoffen, das Praktische Jahr bei uns war lehrreich und ein echtes Highlight! Jetzt brauchen wir deine Hilfe, um noch besser zu werden.

Bitte nimm dir einen kleinen Moment Zeit, um deine PJ-Erfahrungen mit uns und nachfolgenden PJ-Studis zu teilen:



oder unter: <https://www.ethimedis.de/pj-ranking?checkup>

Deine Rückmeldung hilft nicht nur uns, sondern auch zukünftigen Studis, die perfekte Klinik für ihr PJ zu finden.

Wir freuen uns auf dein Feedback!

Vielen Dank & viele Grüße

Dein Klinikum Aschaffenburg-Alzenau